

06.05.2022

Bahn investiert in Infrastruktur zwischen Aachen und Herzogenrath

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Bauarbeiten führen zu einer Streckensperrung zwischen Aachen und Herzogenrath. (© NVR GmbH / Smilla Dankert)

Ab 13. Mai abends fahren wegen der Bauarbeiten Busse statt Bahnen auf den Linien RB 20 und RB 33, RE 4, RE 18 sowie für zwei Züge auf der RE 1. Die Bahn investiert über fünf Millionen Euro in die Erneuerung von Weichen und einer Brücke.

Die Deutsche Bahn investiert in die Infrastruktur und bündelt verschiedene Arbeiten. Einerseits erneuert die DB fünf Weichen in Kohlscheid und verbaut rund 1000 Tonnen Schotter und 125 Schwellen. Allein hierfür werden rund 1,3 Millionen Euro investiert. Außerdem erfolgen Kampfmittelondierungs- und Kabelarbeiten im Zuge der Modernisierung des Haltepunktes Aachen-Schanz. Und nicht zuletzt erfolgen weitere Vorarbeiten für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung „Germersweg“ in Kohlscheid. Für eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur investiert die DB hierfür rund 3,8 Millionen Euro.

Daher müssen in der Zeit von Freitag, 13. Mai, 21:00 Uhr, bis Freitag, 27. Mai, ca. 22:00 Uhr die Gleise zwischen Aachen und Herzogenrath voll gesperrt werden:

- Die Züge der Linien **RB 20 und RB 33** werden in beiden Richtungen zwischen Herzogenrath und Aachen Hbf durch Busse ersetzt. Auch die Züge der Linie **RE 4** (National Express), **RE 18** (DB Arriva) und zwei morgendliche Fahrten der **RE 1** (RRX, National Express) sind von der

Sperrung betroffen.

- Die Fahrplanänderungen sind in den Online-Auskunftssystemen enthalten und werden über Aushänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie über die App „DB Bauarbeiten“ sowie unter [zuginfo.nrw](https://www.zuginfo.nrw) abrufbar.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Wir bitten die Reisenden um Verständnis.